

- 2) Nachdem zum Verfahren super prioritare in des verstorbenen Burggrafen zu Wilhelmsthal George Christoph Binder Debit-Sache, Terminus peremptorius auf Dienstag den 5ten April d. J. anberahmt worden: So wird solches dessen Creditoren zur nachrichtlichen Achtung hierdurch bekannt gemacht. Cassel den 8ten Febr. 1791. S. S. Hofgericht daselbst.
- 3) Demnach des hiesigen Handelsmann, Johannes Bäckings d. ält. Kinder, auf Extradition, oder Sicherstellung ihres mütterlichen Vermögens provocirt haben, das ein, oder das andere aber die Fixirung dessen gegenwärtigen Vermögens und Schuldenzustands voraussetzt: so werden alle diejenige, welche an demselben aus irgend einem Grund rechtliche Forderungen zu haben glauben, hiermit edictaliter & peremptorie citirt, um solche in Termino Dienstags den 3. Mai d. J. bey hiesigem Stadtgericht behd'rig anzuzeigen und ordnungsmäßig zu liquidiren. Weßhalb dann weiter zur Nachricht dient, daß die Erscheinende sich zugleich, um den so-milichen Concurß zu vermeiden, wegen eines gültlichen Nachlasses zu erklären; die Ausbleibende aber, der ohnfehlbaren Präclusion sich zu gewärtigen haben. Marburg am 17. Febr. 1791. Bürgermeister und Rath das. Lt. Braumann zeitiger Consul.
- 4) Nachdem Conrad Most zu Großen-Englis eine solche Schuldenlast contrahirt, daß die Entstehung eines Vergleichs der Concurß unvermeidlich ist. Zu Lenirung dieses Vergleichs dann Termin auf Mittwoch den 27ten April l. J. bestimmt worden; so werden alle und jede Creditores des erwähnten Conrad Most, hiermit peremptorie vorgeladen, in präfixo, des Morgens 8 Uhr, auf hiesigem Rathhause in der Amtsstube zu erscheinen, und sich auf die ihnen vorgelegt werdende Vergleichs-Vorschläge vernehmen zu lassen; in Entscheidung des Vergleichs aber ihre Forderungen zu liquidiren, und sodann nach berichtigster Masse, hieraus, in wie weit es geschehen kan, ihre Befriedigung zu erwarten. Borken den 28ten Februar 1791. S. S. Justiz-Amt dahier. G. S. Fleischhut.
- 5) Vincenz Scholl zu Dippach, hat bei hiesigem Amte angezeigt, daß sein Vermögen zu Bezahlung seiner Schulden nicht hinreichend, und er, vor Erkennung des Concurß-Processus, mit seinen Gläubigern eine gültliche Uebereinkunft zu treffen wünsche: Als werden dieselben hiermit edictaliter vorgeladen, in dem auf Donnerstag den 7. April d. J. anberahmten Termin, Morgens 9 Uhr, vor hiesigem Fürstl. Justiz-Amt zu erscheinen, und das Verhalten der Güte zu gewärtigen, in dessen Entscheidung aber ihre Forderungen, sie indessen schon bekannt oder nicht bekannt seyn, gehd'rig zu liquidiren, widrigenfalls sie damit in diesem Verfahren gänzlich präcludirt werden sollen. Friedewald den 1. März 1791. Fürstl. Hess. Justiz-Amt dahier. Friederich Julius Hartert.
- 6) Nachdem sich aus dem von des verstorbenen Lotterie-Collecteur, Christian Kirchners Ehefrau producirten Inventario ergiebet, daß die Passiv-Schulden des Defuncti die Activa übersteigen, und sich schon einige Creditores gemeldet haben: so werden alle und jede, welche an getachten Lotterie-Collecteur, Christian Kirchner gegründete Forderungen zu haben vernehmen, hierdurch vorgeladen, in dem auf Freytag den 27sten May angeetzten Termin, alhier vor Fürstl. Stadtgericht, entweder in Person, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen zu bearünden, oder zu gewärtigen haben, daß sie im Ausbleibungsfall nicht weiter gehört werden sollen. Großallmerode den 1. März 1791. Fürstl. Stadtgericht daselbst. Warnock.
- 7) Alle und jede, sowohl bekannt, als unbekante Gläubiger des dahier verstorbenen Melropolitans Spangenberg's, welche gegründete Forderungen zu haben vernehmen, werden hierdurch edictaliter citirt, in dem ad liquidandum credita auf den 5ten May d. J. peremptorie bestimmte Termin, entweder in Person, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte, coram commissione dahier zu erscheinen, und ihre Forderungen gehd'rig zu liquidiren, widrigenfalls zu gewärtigen, daß sie hernach damit nicht weiter gehd'rt, sondern gänzlich abgewiesen werden sollen. Zierenberg den 4ten März 1791. Vig. Commiss. Zeppe.